

Jesus, denk an mich, wenn Du in Deiner Königsherrschaft kommst  
Lk 23,42

Der GOTT allen Lebens hat unseren lieben Mitbruder,  
Herrn Konsistorialrat

## Engelbert Leitner

Augustiner-Chorherr des Stiftes St. Florian  
Pfarrer und Ehrenbürger von Ried in der Riedmark



am 7. März 2025, in die himmlische Heimat gerufen.  
Engelbert Leitner wurde am 29. April 1944 in Lasberg als letztes  
von 8 Geschwistern geboren.

Er trat als dritter Bruder seiner Familie in das Chorherrenstift  
St. Florian am 27. August 1962 ein und wurde am 4. Mai 1968  
zum Priester geweiht.

Nach Einsätzen als Kaplan in Ansfelden und Ebelsberg, Präfekt  
der Florianer Sängerknaben und kurz Pfarrprovisor in Walding  
wurde er 1977 Pfarrer in Ried in der Riedmark.

Dort verwirklichte er viele Projekte mit Leidenschaft, setzte sich unermüdlich für die Menschen ein  
und war für sie da. Er war gerne Priester und hat sein Leben lang versucht, einen frohen Glauben an  
Christus zu vermitteln. Auch für Menschen in Not hat er sich immer wieder eingesetzt, für Flüchtlinge  
und andere Hilfsbedürftige brannte sein Herz.

Die Bronzetore der Pfarrkirche, die dem Hl. Remigius gewidmet sind und die er gemeinsam mit dem  
Künstler Peter Dimmel entworfen hat, bereiteten ihm eine ganz große Freude und er erwähnte sie  
immer wieder. Die Errichtung der neuen Orgel kann als Markstein seiner Tätigkeit gelten.

Als ein starkes Anliegen Engelbert Leitners galt ihm die sinnvolle Nutzung des große Pfarrhofgebäudes.  
In diesen Wochen wird nun mit dem Bau eines neuen Kindergartens im alten Gebäude begonnen.

Auch war ihm die große Filialkirche Niederzirking, ein künstlerisches Schmuckstück stets nahe: im Zuge  
von Restaurierungen, bei Hochzeiten und vielen anderen Gelegenheiten.

Sein umfassendes Interesse führte ihn mit seinen beiden Brüdern Josef und Franz, die so wie er  
Priester waren, in viele Länder und zu vielen historischen Pilgerstätten. Von diesen Reisen erzählte er  
oft, es blieb ihm in lebhafter Erinnerung. Selbst schreibt er: „Ein Leben lang war ich unterwegs – durch  
viele Länder – an vielen Pilgerstätten unseres Glaubens“. Nun hat er seinen letzten Weg beschritten  
hin zur Auferstehung von den Toten.

Wir werden ihn am Freitag, 14. März 2025 um 17.30 Uhr beim Einsertor empfangen, ihn in die Basilika  
geleiten und anschließend die Totenandacht halten.

Am Samstag, 15. März 2025 werden wir das Requiem um 10.00 Uhr in der Stiftsbasilika feiern.  
Anschließend wird er am Priesterfriedhof beigesetzt.

St. Florian, 7. März 2025

**Propst und Konvent  
des Stiftes St. Florian**

**Pfarre  
Ried i. d. Riedmark**

**Brüder Erwin und Johann  
und alle Verwandten**